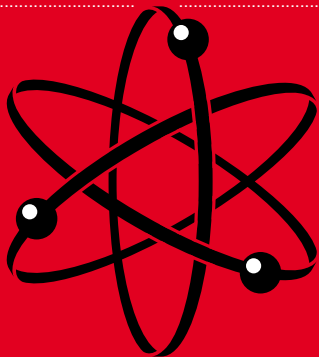


# Energiepoker

---



Wir müssen unsere Energieversorgung drastisch umbauen - Klimaschutz und begrenzte Energiereserven, wie Öl, Gas und Kohle lassen uns keine andere Wahl. Und Atomkraft wird aus Sicherheitsgründen abgeschaltet. Aber welche Energie ist zukunftsfähig? **Energiepoker** hilft dabei, es heraus zu finden.

## Spielregeln:

Zwei, drei oder vier Spieler erhalten Karten, bis alle verteilt sind. Die Spieler sehen nach, ob Joker dabei sind und stecken sie die an das Ende ihres Stapels. Der Spieler links neben dem Geber beginnt und nennt einen Vorteil der ersten Energiekarte (Beispiel: „Geringes Risiko“). Wenn bei Mitspielern dieser Vorteil fehlt, kann ein Joker helfen. Taucht der Vorteil mehrfach auf, sticht die Karte, bei der die Gesamtzahl aller Vorteile am höchsten ist. Joker zählen dabei mit. Wer den Stich macht, bekommt alle Karten dieser Runde und legt den Stich einschließlich Joker ab.

Bei Gleichstand, gewinnt der Spieler, bei dem „geringe Importabhängigkeit“ zutrifft. Gilt das bei mehreren, gehen diese Karten zu den Stichen – bei den anderen scheiden die Karten ohne Wertung aus. Der nächste Spieler im Uhrzeigersinn beginnt eine neue Runde, bis ein Spieler keine Karten mehr oder nur noch Joker hat. Das Spiel ist beendet, und alle zählen ihre Stiche durch. Auf der Hand verbliebene Karten wandern zur Seite – sie werden nicht gewertet. Es gewinnt, wer die meisten Energiekarten hat.

# Atom



Deckt rund 12 Prozent vom Primärenergiebedarf.

Hoher Beschäftigungseffekt	
Wenig Müll	
Geringes Risiko	
Geringe Folgekosten	
Wenig Umweltbeeinträchtigung	
Kein oder kaum CO <sub>2</sub>	✗
Keine Importabhängigkeit	
Mit erneuerbaren Energien kombinierbar	
Dezentral oder regelbar	

Hohes Risiko – keine Zukunft!

Für die SPD-Bundestagsfraktion ist Atomenergie aus ökonomischen, ökologischen und sicherheitspolitischen Gründen von gestern. Deshalb halten wir am Atomausstieg bis 2020 fest. Statt auf diese Hochrisikotechnologie setzen wir auf Energieeinsparung, Energieeffizienz und den Ausbau der Erneuerbaren Energien. In diesem Bereich arbeiten heute rund 280.000 Beschäftigte. Deshalb ist es für uns enorm wichtig, dass Deutschland in der Forschung zu den Erneuerbaren und bei den Innovationen für entsprechende Technologien die Nase weiter vorn hat. Und wir wollen unabhängig von Importen für die Energiegewinnung werden. Dazu gehört es, vor allem auf Mineralöl und Gas zu verzichten. Außerdem wollen wir Kohlekraftwerke, die heute noch die meiste Energie liefern, als Brückentechnologie klimafreundlicher machen, z. B. durch CCS. Und, wenn der Anteil der Energiegewinnung aus den Erneuerbaren für die Energieversorgung ausreicht, wollen wir auch diese Klimasünder abschalten. Mehr Infos unter: [www.spdfraktion.de/umwelt](http://www.spdfraktion.de/umwelt)

# Steinkohle



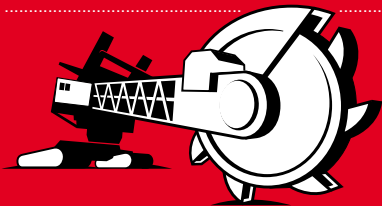
Weniger als 30 Prozent davon ist noch heimisch.

Hoher Beschäftigungseffekt	✗
Wenig Müll	✗
Geringes Risiko	✗
Geringe Folgekosten	
Wenig Umweltbeeinträchtigung	
Kein oder kaum CO <sub>2</sub>	
Keine Importabhängigkeit	
Mit erneuerbaren Energien kombinierbar	
Dezentral oder regelbar	

Hoher CO<sub>2</sub>-Ausstoß!

Für die SPD-Bundestagsfraktion ist Atomenergie aus ökonomischen, ökologischen und sicherheitspolitischen Gründen von gestern. Deshalb halten wir am Atomausstieg bis 2020 fest. Statt auf diese Hochrisikotechnologie setzen wir auf Energieeinsparung, Energieeffizienz und den Ausbau der Erneuerbaren Energien. In diesem Bereich arbeiten heute rund 280.000 Beschäftigte. Deshalb ist es für uns enorm wichtig, dass Deutschland in der Forschung zu den Erneuerbaren und bei den Innovationen für entsprechende Technologien die Nase weiter vorn hat. Und wir wollen unabhängig von Importen für die Energiegewinnung werden. Dazu gehört es, vor allem auf Mineralöl und Gas zu verzichten. Außerdem wollen wir Kohlekraftwerke, die heute noch die meiste Energie liefern, als Brückentechnologie klimafreundlicher machen, z. B. durch CCS. Und, wenn der Anteil der Energiegewinnung aus den Erneuerbaren für die Energieversorgung ausreicht, wollen wir auch diese Klimasünder abschalten. Mehr Infos unter: [www.spdfraktion.de/umwelt](http://www.spdfraktion.de/umwelt)

# Braunkohle



Damit erzeugen wir fast ein Viertel unseres Stroms.

Hoher Beschäftigungseffekt	✗
Wenig Müll	✗
Geringes Risiko	✗
Geringe Folgekosten	
Wenig Umweltbeeinträchtigung	
Kein oder kaum CO <sub>2</sub>	
Keine Importabhängigkeit	✗
Mit erneuerbaren Energien kombinierbar	
Dezentral oder regelbar	

Höchster CO<sub>2</sub>-Ausstoß unter allen Energieträgern.

Für die SPD-Bundestagsfraktion ist Atomenergie aus ökonomischen, ökologischen und sicherheitspolitischen Gründen von gestern. Deshalb halten wir am Atomausstieg bis 2020 fest. Statt auf diese Hochrisikotechnologie setzen wir auf Energieeinsparung, Energieeffizienz und den Ausbau der Erneuerbaren Energien. In diesem Bereich arbeiten heute rund 280.000 Beschäftigte. Deshalb ist es für uns enorm wichtig, dass Deutschland in der Forschung zu den Erneuerbaren und bei den Innovationen für entsprechende Technologien die Nase weiter vorn hat. Und wir wollen unabhängig von Importen für die Energiegewinnung werden. Dazu gehört es, vor allem auf Mineralöl und Gas zu verzichten. Außerdem wollen wir Kohlekraftwerke, die heute noch die meiste Energie liefern, als Brückentechnologie klimafreundlicher machen, z. B. durch CCS. Und, wenn der Anteil der Energiegewinnung aus den Erneuerbaren für die Energieversorgung ausreicht, wollen wir auch diese Klimasünder abschalten. Mehr Infos unter: [www.spdfraktion.de/umwelt](http://www.spdfraktion.de/umwelt)

# Erdgas



Hält Platz 2 unter unseren Energieträgern.

Hoher Beschäftigungseffekt	
Wenig Müll	✗
Geringes Risiko	✗
Geringe Folgekosten	✗
Wenig Umweltbeeinträchtigung	
Kein oder kaum CO <sub>2</sub>	
Keine Importabhängigkeit	
Mit erneuerbaren Energien kombinierbar	✗
Dezentral oder regelbar	✗

Nur halb so viel CO<sub>2</sub> wie Kohle –  
aber 80 Prozent werden importiert!

Für die SPD-Bundestagsfraktion ist Atomenergie aus ökonomischen, ökologischen und sicherheitspolitischen Gründen von gestern. Deshalb halten wir am Atomausstieg bis 2020 fest. Statt auf diese Hochrisikotechnologie setzen wir auf Energieeinsparung, Energieeffizienz und den Ausbau der Erneuerbaren Energien. In diesem Bereich arbeiten heute rund 280.000 Beschäftigte. Deshalb ist es für uns enorm wichtig, dass Deutschland in der Forschung zu den Erneuerbaren und bei den Innovationen für entsprechende Technologien die Nase weiter vorn hat. Und wir wollen unabhängig von Importen für die Energiegewinnung werden. Dazu gehört es, vor allem auf Mineralöl und Gas zu verzichten. Außerdem wollen wir Kohlekraftwerke, die heute noch die meiste Energie liefern, als Brückentechnologie klimafreundlicher machen, z. B. durch CCS. Und, wenn der Anteil der Energiegewinnung aus den Erneuerbaren für die Energieversorgung ausreicht, wollen wir auch diese Klimasünder abschalten. Mehr Infos unter: [www.spdfraktion.de/umwelt](http://www.spdfraktion.de/umwelt)

# Mineralöl



Immer noch Platz 1 unseres Energieverbrauchs.

Hoher Beschäftigungseffekt	
Wenig Müll	✗
Geringes Risiko	✗
Geringe Folgekosten	
Wenig Umweltbeeinträchtigung	
Kein oder kaum CO <sub>2</sub>	
Keine Importabhängigkeit	
Mit erneuerbaren Energien kombinierbar	✗
Dezentral oder regelbar	✗

100 Prozent Importware –  
in ca. 40 Jahren ist aber Schluss!

Für die SPD-Bundestagsfraktion ist Atomenergie aus ökonomischen, ökologischen und sicherheitspolitischen Gründen von gestern. Deshalb halten wir am Atomausstieg bis 2020 fest. Statt auf diese Hochrisikotechnologie setzen wir auf Energieeinsparung, Energieeffizienz und den Ausbau der Erneuerbaren Energien. In diesem Bereich arbeiten heute rund 280.000 Beschäftigte. Deshalb ist es für uns enorm wichtig, dass Deutschland in der Forschung zu den Erneuerbaren und bei den Innovationen für entsprechende Technologien die Nase weiter vorn hat. Und wir wollen unabhängig von Importen für die Energiegewinnung werden. Dazu gehört es, vor allem auf Mineralöl und Gas zu verzichten. Außerdem wollen wir Kohlekraftwerke, die heute noch die meiste Energie liefern, als Brückentechnologie klimafreundlicher machen, z. B. durch CCS. Und, wenn der Anteil der Energiegewinnung aus den Erneuerbaren für die Energieversorgung ausreicht, wollen wir auch diese Klimasünder abschalten. Mehr Infos unter: [www.spdfraktion.de/umwelt](http://www.spdfraktion.de/umwelt)

# Windkraft onshore



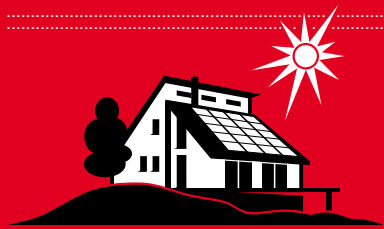
Einige sind beinahe schon wettbewerbsfähig.

Hoher Beschäftigungseffekt	✗
Wenig Müll	✗
Geringes Risiko	✗
Geringe Folgekosten	✗
Wenig Umweltbeeinträchtigung	
Kein oder kaum CO <sub>2</sub>	✗
Keine Importabhängigkeit	✗
Mit erneuerbaren Energien kombinierbar	✗
Dezentral oder regelbar	✗

Der „Lastesel“ unter den Erneuerbaren Energien!

Für die SPD-Bundestagsfraktion ist Atomenergie aus ökonomischen, ökologischen und sicherheitspolitischen Gründen von gestern. Deshalb halten wir am Atomausstieg bis 2020 fest. Statt auf diese Hochrisikotechnologie setzen wir auf Energieeinsparung, Energieeffizienz und den Ausbau der Erneuerbaren Energien. In diesem Bereich arbeiten heute rund 280.000 Beschäftigte. Deshalb ist es für uns enorm wichtig, dass Deutschland in der Forschung zu den Erneuerbaren und bei den Innovationen für entsprechende Technologien die Nase weiter vorn hat. Und wir wollen unabhängig von Importen für die Energiegewinnung werden. Dazu gehört es, vor allem auf Mineralöl und Gas zu verzichten. Außerdem wollen wir Kohlekraftwerke, die heute noch die meiste Energie liefern, als Brückentechnologie klimafreundlicher machen, z. B. durch CCS. Und, wenn der Anteil der Energiegewinnung aus den Erneuerbaren für die Energieversorgung ausreicht, wollen wir auch diese Klimasünder abschalten. Mehr Infos unter: [www.spdfraktion.de/umwelt](http://www.spdfraktion.de/umwelt)

# Solarstrom



Passt auf (beinahe) jedes Dach.

Hoher Beschäftigungseffekt	✗
Wenig Müll	✗
Geringes Risiko	✗
Geringe Folgekosten	✗
Wenig Umweltbeeinträchtigung	✗
Kein oder kaum CO <sub>2</sub>	✗
Keine Importabhängigkeit	✗
Mit erneuerbaren Energien kombinierbar	✗
Dezentral oder regelbar	✗

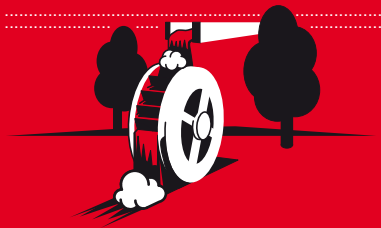
Bald billiger als Strom aus der Steckdose!

Für die SPD-Bundestagsfraktion ist Atomenergie aus ökonomischen, ökologischen und sicherheitspolitischen Gründen von gestern. Deshalb halten wir am Atomausstieg bis 2020 fest. Statt auf diese Hochrisikotechnologie setzen wir auf Energieeinsparung, Energieeffizienz und den Ausbau der Erneuerbaren Energien. In diesem Bereich arbeiten heute rund 280.000 Beschäftigte. Deshalb ist es für uns enorm wichtig, dass Deutschland in der Forschung zu den Erneuerbaren und bei den Innovationen für entsprechende Technologien die Nase weiter vorn hat. Und wir wollen unabhängig von Importen für die Energiegewinnung werden. Dazu gehört es, vor allem auf Mineralöl und Gas zu verzichten. Außerdem wollen wir Kohlekraftwerke, die heute noch die meiste Energie liefern, als Brückentechnologie klimafreundlicher machen, z. B. durch CCS. Und, wenn der Anteil der Energiegewinnung aus den Erneuerbaren für die Energieversorgung ausreicht, wollen wir auch diese Klimasünder abschalten. Mehr Infos unter: [www.spdfraktion.de/umwelt](http://www.spdfraktion.de/umwelt)

Alle Rechte liegen bei  
IMAGE ident marketing GmbH

**SPD**  
BUNDESTAGS  
FRAKTION

# Wasserkraft



Der Klassiker unter den Erneuerbaren!

Hoher Beschäftigungseffekt	
Wenig Müll	✗
Geringes Risiko	✗
Geringe Folgekosten	✗
Wenig Umweltbeeinträchtigung	
Kein oder kaum CO <sub>2</sub>	✗
Keine Importabhängigkeit	✗
Mit erneuerbaren Energien kombinierbar	✗
Dezentral oder regelbar	✗

Ist ständig verfügbar!

Für die SPD-Bundestagsfraktion ist Atomenergie aus ökonomischen, ökologischen und sicherheitspolitischen Gründen von gestern. Deshalb halten wir am Atomausstieg bis 2020 fest. Statt auf diese Hochrisikotechnologie setzen wir auf Energieeinsparung, Energieeffizienz und den Ausbau der Erneuerbaren Energien. In diesem Bereich arbeiten heute rund 280.000 Beschäftigte. Deshalb ist es für uns enorm wichtig, dass Deutschland in der Forschung zu den Erneuerbaren und bei den Innovationen für entsprechende Technologien die Nase weiter vorn hat. Und wir wollen unabhängig von Importen für die Energiegewinnung werden. Dazu gehört es, vor allem auf Mineralöl und Gas zu verzichten. Außerdem wollen wir Kohlekraftwerke, die heute noch die meiste Energie liefern, als Brückentechnologie klimafreundlicher machen, z. B. durch CCS. Und, wenn der Anteil der Energiegewinnung aus den Erneuerbaren für die Energieversorgung ausreicht, wollen wir auch diese Klimasünder abschalten. Mehr Infos unter: [www.spdfraktion.de/umwelt](http://www.spdfraktion.de/umwelt)

# Geothermie



Steckt heute noch in den Startlöchern.

Hoher Beschäftigungseffekt	
Wenig Müll	✗
Geringes Risiko	✗
Geringe Folgekosten	✗
Wenig Umweltbeeinträchtigung	✗
Kein oder kaum CO <sub>2</sub>	✗
Keine Importabhängigkeit	✗
Mit erneuerbaren Energien kombinierbar	✗
Dezentral oder regelbar	✗

Hitze aus „Mittelerde“ für Strom und Wärme!

Für die SPD-Bundestagsfraktion ist Atomenergie aus ökonomischen, ökologischen und sicherheitspolitischen Gründen von gestern. Deshalb halten wir am Atomausstieg bis 2020 fest. Statt auf diese Hochrisikotechnologie setzen wir auf Energieeinsparung, Energieeffizienz und den Ausbau der Erneuerbaren Energien. In diesem Bereich arbeiten heute rund 280.000 Beschäftigte. Deshalb ist es für uns enorm wichtig, dass Deutschland in der Forschung zu den Erneuerbaren und bei den Innovationen für entsprechende Technologien die Nase weiter vorn hat. Und wir wollen unabhängig von Importen für die Energiegewinnung werden. Dazu gehört es, vor allem auf Mineralöl und Gas zu verzichten. Außerdem wollen wir Kohlekraftwerke, die heute noch die meiste Energie liefern, als Brückentechnologie klimafreundlicher machen, z. B. durch CCS. Und, wenn der Anteil der Energiegewinnung aus den Erneuerbaren für die Energieversorgung ausreicht, wollen wir auch diese Klimasünder abschalten. Mehr Infos unter: [www.spdfraktion.de/umwelt](http://www.spdfraktion.de/umwelt)

# Biogas



Bis 2030 wollen wir damit 10 Prozent beim Erdgas ersetzen.

Hoher Beschäftigungseffekt	✗
Wenig Müll	✗
Geringes Risiko	✗
Geringe Folgekosten	✗
Wenig Umweltbeeinträchtigung	
Kein oder kaum CO <sub>2</sub>	✗
Keine Importabhängigkeit	✗
Mit erneuerbaren Energien kombinierbar	✗
Dezentral oder regelbar	✗

Allround-Talent für Strom, Wärme und Auto.

Für die SPD-Bundestagsfraktion ist Atomenergie aus ökonomischen, ökologischen und sicherheitspolitischen Gründen von gestern. Deshalb halten wir am Atomausstieg bis 2020 fest. Statt auf diese Hochrisikotechnologie setzen wir auf Energieeinsparung, Energieeffizienz und den Ausbau der Erneuerbaren Energien. In diesem Bereich arbeiten heute rund 280.000 Beschäftigte. Deshalb ist es für uns enorm wichtig, dass Deutschland in der Forschung zu den Erneuerbaren und bei den Innovationen für entsprechende Technologien die Nase weiter vorn hat. Und wir wollen unabhängig von Importen für die Energiegewinnung werden. Dazu gehört es, vor allem auf Mineralöl und Gas zu verzichten. Außerdem wollen wir Kohlekraftwerke, die heute noch die meiste Energie liefern, als Brückentechnologie klimafreundlicher machen, z. B. durch CCS. Und, wenn der Anteil der Energiegewinnung aus den Erneuerbaren für die Energieversorgung ausreicht, wollen wir auch diese Klimasünder abschalten. Mehr Infos unter: [www.spdfraktion.de/umwelt](http://www.spdfraktion.de/umwelt)

Alle Rechte liegen bei  
IMAGE ident marketing GmbH

**SPD**  
BUNDESTAGS  
FRAKTION

# Biomasse



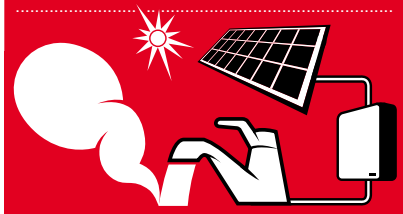
Ersetzt Öl und Gas – und das ist gut so!

Hoher Beschäftigungseffekt	✗
Wenig Müll	✗
Geringes Risiko	✗
Geringe Folgekosten	✗
Wenig Umweltbeeinträchtigung	
Kein oder kaum CO <sub>2</sub>	✗
Keine Importabhängigkeit	
Mit erneuerbaren Energien kombinierbar	✗
Dezentral oder regelbar	✗

Aus dem Landwirt wird der „Energiewirt“.

Für die SPD-Bundestagsfraktion ist Atomenergie aus ökonomischen, ökologischen und sicherheitspolitischen Gründen von gestern. Deshalb halten wir am Atomausstieg bis 2020 fest. Statt auf diese Hochrisikotechnologie setzen wir auf Energieeinsparung, Energieeffizienz und den Ausbau der Erneuerbaren Energien. In diesem Bereich arbeiten heute rund 280.000 Beschäftigte. Deshalb ist es für uns enorm wichtig, dass Deutschland in der Forschung zu den Erneuerbaren und bei den Innovationen für entsprechende Technologien die Nase weiter vorn hat. Und wir wollen unabhängig von Importen für die Energiegewinnung werden. Dazu gehört es, vor allem auf Mineralöl und Gas zu verzichten. Außerdem wollen wir Kohlekraftwerke, die heute noch die meiste Energie liefern, als Brückentechnologie klimafreundlicher machen, z. B. durch CCS. Und, wenn der Anteil der Energiegewinnung aus den Erneuerbaren für die Energieversorgung ausreicht, wollen wir auch diese Klimasünder abschalten. Mehr Infos unter: [www.spdfraktion.de/umwelt](http://www.spdfraktion.de/umwelt)

# Solarwärme



Warmes Wasser kommt heute vom Dach.

Hoher Beschäftigungseffekt	
Wenig Müll	✗
Geringes Risiko	✗
Geringe Folgekosten	✗
Wenig Umweltbeeinträchtigung	✗
Kein oder kaum CO <sub>2</sub>	✗
Keine Importabhängigkeit	✗
Mit erneuerbaren Energien kombinierbar	✗
Dezentral oder regelbar	✗

Prima geeignet für Warmwasser  
und Heizung.

Für die SPD-Bundestagsfraktion ist Atomenergie aus ökonomischen, ökologischen und sicherheitspolitischen Gründen von gestern. Deshalb halten wir am Atomausstieg bis 2020 fest. Statt auf diese Hochrisikotechnologie setzen wir auf Energieeinsparung, Energieeffizienz und den Ausbau der Erneuerbaren Energien. In diesem Bereich arbeiten heute rund 280.000 Beschäftigte. Deshalb ist es für uns enorm wichtig, dass Deutschland in der Forschung zu den Erneuerbaren und bei den Innovationen für entsprechende Technologien die Nase weiter vorn hat. Und wir wollen unabhängig von Importen für die Energiegewinnung werden. Dazu gehört es, vor allem auf Mineralöl und Gas zu verzichten. Außerdem wollen wir Kohlekraftwerke, die heute noch die meiste Energie liefern, als Brückentechnologie klimafreundlicher machen, z. B. durch CCS. Und, wenn der Anteil der Energiegewinnung aus den Erneuerbaren für die Energieversorgung ausreicht, wollen wir auch diese Klimasünder abschalten. Mehr Infos unter: [www.spdfraktion.de/umwelt](http://www.spdfraktion.de/umwelt)

# Windkraft offshore



Soll bis 2020 etwa 10 Großkraftwerke ersetzen.

Hoher Beschäftigungseffekt	
Wenig Müll	✗
Geringes Risiko	✗
Geringe Folgekosten	✗
Wenig Umweltbeeinträchtigung	✗
Kein oder kaum CO <sub>2</sub>	✗
Keine Importabhängigkeit	✗
Mit erneuerbaren Energien kombinierbar	✗
Dezentral oder regelbar	

Strom statt Fisch: Nord- und Ostsee  
als Energiequelle!

Für die SPD-Bundestagsfraktion ist Atomenergie aus ökonomischen, ökologischen und sicherheitspolitischen Gründen von gestern. Deshalb halten wir am Atomausstieg bis 2020 fest. Statt auf diese Hochrisikotechnologie setzen wir auf Energieeinsparung, Energieeffizienz und den Ausbau der Erneuerbaren Energien. In diesem Bereich arbeiten heute rund 280.000 Beschäftigte. Deshalb ist es für uns enorm wichtig, dass Deutschland in der Forschung zu den Erneuerbaren und bei den Innovationen für entsprechende Technologien die Nase weiter vorn hat. Und wir wollen unabhängig von Importen für die Energiegewinnung werden. Dazu gehört es, vor allem auf Mineralöl und Gas zu verzichten. Außerdem wollen wir Kohlekraftwerke, die heute noch die meiste Energie liefern, als Brückentechnologie klimafreundlicher machen, z. B. durch CCS. Und, wenn der Anteil der Energiegewinnung aus den Erneuerbaren für die Energieversorgung ausreicht, wollen wir auch diese Klimasünder abschalten. Mehr Infos unter: [www.spdfraktion.de/umwelt](http://www.spdfraktion.de/umwelt)

## Joker CCS\*



\*CO<sub>2</sub>-Abscheidung  
und Lagerung

Frühestens ab dem Jahr 2020 und nur bei Kohle oder Gas einsetzbar.

Hoher Beschäftigungseffekt	
Wenig Müll	✗
Geringes Risiko	
Geringe Folgekosten	
Wenig Umweltbeeinträchtigung	
Kein oder kaum CO <sub>2</sub>	✗
Keine Importabhängigkeit	
Mit erneuerbaren Energien kombinierbar	
Dezentral oder regelbar	

Wir wissen noch nicht, ob CCS\*  
bezahlbar ist und funktioniert!

Für die SPD-Bundestagsfraktion ist Atomenergie aus ökonomischen, ökologischen und sicherheitspolitischen Gründen von gestern. Deshalb halten wir am Atomausstieg bis 2020 fest. Statt auf diese Hochrisikotechnologie setzen wir auf Energieeinsparung, Energieeffizienz und den Ausbau der Erneuerbaren Energien. In diesem Bereich arbeiten heute rund 280.000 Beschäftigte. Deshalb ist es für uns enorm wichtig, dass Deutschland in der Forschung zu den Erneuerbaren und bei den Innovationen für entsprechende Technologien die Nase weiter vorn hat. Und wir wollen unabhängig von Importen für die Energiegewinnung werden. Dazu gehört es, vor allem auf Mineralöl und Gas zu verzichten. Außerdem wollen wir Kohlekraftwerke, die heute noch die meiste Energie liefern, als Brückentechnologie klimafreundlicher machen, z. B. durch CCS. Und, wenn der Anteil der Energiegewinnung aus den Erneuerbaren für die Energieversorgung ausreicht, wollen wir auch diese Klimasünder abschalten. Mehr Infos unter: [www.spdfraktion.de/umwelt](http://www.spdfraktion.de/umwelt)

# Joker Speicher



Nur bei Erneuerbaren und Gas einsetzbar.

Hoher Beschäftigungseffekt	
Wenig Müll	✗
Geringes Risiko	✗
Geringe Folgekosten	
Wenig Umweltbeeinträchtigung	
Kein oder kaum CO <sub>2</sub>	✗
Keine Importabhängigkeit	✗
Mit erneuerbaren Energien kombinierbar	✗
Dezentral oder regelbar	✗

Warum nicht Strom nach Bedarf?  
Gas speichern wir doch auch!

Für die SPD-Bundestagsfraktion ist Atomenergie aus ökonomischen, ökologischen und sicherheitspolitischen Gründen von gestern. Deshalb halten wir am Atomausstieg bis 2020 fest. Statt auf diese Hochrisikotechnologie setzen wir auf Energieeinsparung, Energieeffizienz und den Ausbau der Erneuerbaren Energien. In diesem Bereich arbeiten heute rund 280.000 Beschäftigte. Deshalb ist es für uns enorm wichtig, dass Deutschland in der Forschung zu den Erneuerbaren und bei den Innovationen für entsprechende Technologien die Nase weiter vorn hat. Und wir wollen unabhängig von Importen für die Energiegewinnung werden. Dazu gehört es, vor allem auf Mineralöl und Gas zu verzichten. Außerdem wollen wir Kohlekraftwerke, die heute noch die meiste Energie liefern, als Brückentechnologie klimafreundlicher machen, z. B. durch CCS. Und, wenn der Anteil der Energiegewinnung aus den Erneuerbaren für die Energieversorgung ausreicht, wollen wir auch diese Klimasünder abschalten. Mehr Infos unter: [www.spdfraktion.de/umwelt](http://www.spdfraktion.de/umwelt)

# Joker Kombikraftwerk



Nur bei Erneuerbaren und Gas einsetzbar.

Hoher Beschäftigungseffekt	
Wenig Müll	✗
Geringes Risiko	✗
Geringe Folgekosten	✗
Wenig Umweltbeeinträchtigung	✗
Kein oder kaum CO <sub>2</sub>	✗
Keine Importabhängigkeit	✗
Mit erneuerbaren Energien kombinierbar	✗
Dezentral oder regelbar	✗

Erneuerbare miteinander kombiniert –  
jederzeit einsatzfähig!

Für die SPD-Bundestagsfraktion ist Atomenergie aus ökonomischen, ökologischen und sicherheitspolitischen Gründen von gestern. Deshalb halten wir am Atomausstieg bis 2020 fest. Statt auf diese Hochrisikotechnologie setzen wir auf Energieeinsparung, Energieeffizienz und den Ausbau der Erneuerbaren Energien. In diesem Bereich arbeiten heute rund 280.000 Beschäftigte. Deshalb ist es für uns enorm wichtig, dass Deutschland in der Forschung zu den Erneuerbaren und bei den Innovationen für entsprechende Technologien die Nase weiter vorn hat. Und wir wollen unabhängig von Importen für die Energiegewinnung werden. Dazu gehört es, vor allem auf Mineralöl und Gas zu verzichten. Außerdem wollen wir Kohlekraftwerke, die heute noch die meiste Energie liefern, als Brückentechnologie klimafreundlicher machen, z. B. durch CCS. Und, wenn der Anteil der Energiegewinnung aus den Erneuerbaren für die Energieversorgung ausreicht, wollen wir auch diese Klimasünder abschalten. Mehr Infos unter: [www.spdfraktion.de/umwelt](http://www.spdfraktion.de/umwelt)

# Energieeffizienz



„Negawatt statt Megawatt“

Hoher Beschäftigungseffekt	✗
Wenig Müll	✗
Geringes Risiko	✗
Geringe Folgekosten	✗
Wenig Umweltbeeinträchtigung	✗
Kein oder kaum CO <sub>2</sub>	✗
Keine Importabhängigkeit	✗
Mit erneuerbaren Energien kombinierbar	✗
Dezentral oder regelbar	✗

Vermiedener Verbrauch ist auch eine Energiequelle!

Für die SPD-Bundestagsfraktion ist Atomenergie aus ökonomischen, ökologischen und sicherheitspolitischen Gründen von gestern. Deshalb halten wir am Atomausstieg bis 2020 fest. Statt auf diese Hochrisikotechnologie setzen wir auf Energieeinsparung, Energieeffizienz und den Ausbau der Erneuerbaren Energien. In diesem Bereich arbeiten heute rund 280.000 Beschäftigte. Deshalb ist es für uns enorm wichtig, dass Deutschland in der Forschung zu den Erneuerbaren und bei den Innovationen für entsprechende Technologien die Nase weiter vorn hat. Und wir wollen unabhängig von Importen für die Energiegewinnung werden. Dazu gehört es, vor allem auf Mineralöl und Gas zu verzichten. Außerdem wollen wir Kohlekraftwerke, die heute noch die meiste Energie liefern, als Brückentechnologie klimafreundlicher machen, z. B. durch CCS. Und, wenn der Anteil der Energiegewinnung aus den Erneuerbaren für die Energieversorgung ausreicht, wollen wir auch diese Klimasünder abschalten. Mehr Infos unter: [www.spdfraktion.de/umwelt](http://www.spdfraktion.de/umwelt)